

## Beobachtungen: Elli

Elli ist die Kuh, die einen Sommer alleine im Wald verbracht hat. Die Scheue. Die Unnahbare. Die, die der Landwirt, nachdem es ihm endlich doch gelang, sie wieder in den Stall zu bringen, möglichst schnell an den Metzger los werden wollte, weil der Umgang mit ihr eine Zumutung war.

Das nur zur Erinnerung.



Wenn wir diese 17-köpfige Gruppe zweimal am Tag umtreiben, vom Stall zur Weide und abends wieder zurück, könnte sie uns jedes Mal mächtig viel Ärger machen.

Sie ist aber die Brävste von allen. Sie ist die Erste, die zurück kommt, wenn wir sie zur Sicherheit der Kälber nachts herein holen.

Sie ist die Erste, die morgens voraus geht auf die Tagesweide, während alle anderen kreuz und quer gehen, trödeln und allen möglichen kontraproduktiven Blödsinn veranstalten.

Sie kann immer noch vorsichtig und misstrauisch sein. Aber bei allem, was sie als Notwendigkeit versteht oder als Ritual erkennt, ist sie außerordentlich zuverlässig und kooperativ.

